

Spitz ragt The Shard in den Himmel und prägt die sich verändernde Silhouette der Stadt ganz wesentlich.



Das Magazin

London gibt sich ein modernes Gesicht mit spektakulären Bauten – und lebt intensiv in den vielen Vierteln mit großen Parks und Pubs.

Seite 12–31



Leben im Fluss – an der Themse

Gemächlich bahnt sich die altehrwürdige Themse ihren Weg durch London und teilt die Stadt in zwei Teile. Wo einst Handelsschiffe und Schlepper verkehrten, schippern heute Ausflugsdampfer und trendige Hausboote.



Fernab des Großstadtrubels: am Hafenbecken der St. Catherine Docks

Mit einer Länge von 346 km von Gloucestershire zur Mündung hinter Canvey Island ist die Themse (nach dem Severn) der zweitlängste Fluss im Vereinigten Königreich. Seine Route führt ihn, den Gezeiten unterworfen, durch das Herz von London, bevor er sich Richtung Greenwich schlängelt. In der Geschichte Londons hat die Themse stets eine große Rolle

gespielt. Aus ihrem Wasser sind neolithische Siedlungen ausgegraben worden; der Fluss erlebte Wikingenangriffe und glanzvolle Tage unter den Tudors und Stuarts, und veranlasste den Parlamentarier John Burns 1929 zu dem Ausspruch, der Fluss sei »flüssige Geschichte« (*liquid history*). Im 18. und 19. Jh. blühte der Hafen dank des expandierenden britischen Empire – die

Themse bildete den wichtigsten Handelsweg nach Südengland. Der Ausbau des britischen Zug- und Straßennetzes im 20. Jh. und die Containerschiffe, die Tiefwasserhäfen benötigten, machten die Londoner East Docks unrentabel. Der Hafen wurde Richtung Mündung nach Tilbury verlegt.

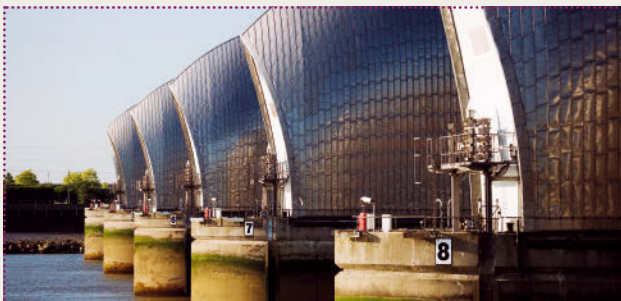
Berühmtheiten am Fluss

Beim Spaziergang in Chelsea entdeckt man nahe der Albert Bridge Hausboote – Lifestyle pur direkt am Wasser in der City. Östlich stehen sich zu beiden Seiten der Westminster Bridge zwei der bekanntesten Wahrzeichen der Stadt gegenüber: Die grandiosen

Houses of Parliament beherbergen in ihrem Glockenturm Londons berühmten Big Ben (S. 106). Auf der anderen Seite des Flusses reckt sich seit dem Jahrtausendwechsel das Riesenrad London Eye (S. 102) in die Höhe.

Gut geschützt

Kurz hinter Greenwich (S. 188) erreicht die Themse die Thames Barrier (Abb. unten). 1982 fertiggestellt, schützt sie London vor hohen Fluten. Die Bedrohung durch steigende Meeresspiegel im Zuge des Klimawandels bedeutet allerdings, dass die Themse trotz Flutschranke für London eine große Gefahr werden kann.



Thames Barrier – eine der größten beweglichen Sturmflutbarrieren weltweit

DIE WILDE THEMSE

Die Themse ist heute einer der saubersten urbanen Wasserwege der Welt, sie bietet Lachs, Seezunge, Meerforelle und Seebarsch sowie dem einen oder anderen Seehund, Delfin oder Schweinswal ein Zuhause. An der Wasseroberfläche können Sie schwarze Kormorane, Reiher und Schwäne beobachten.

Pub Life

Pubs haben in Londons Geschichte, Kunst- und Literaturszene eine lange Tradition und sind aus dem sozialen Leben nicht wegzudenken. Ob historisch verbrieft, einfaches Refugium oder zweites Wohnzimmer, auf ein Pint trifft man sich hier früher wie heute in gemütlicher Atmosphäre!

Pub-Etikette

Ein Besuch im Pub ist bei einem Aufenthalt in London beinahe ein Must. Bier wird hier in *half pints* und *pints* ausgeschenkt, Wein im Glas. Wer mag, erhält auch alkoholfreie Getränke. Für den Ausschank an der Theke müssen Sie kein Trinkgeld geben.

Drinks bestellen und zahlen Sie im Pub grundsätzlich an der Theke,

ebenso das meist einfache Essen, das aber an den Tisch gebracht wird. Manche Pubs schließen donnerstags, freitags und samstags erst um 1 Uhr morgens. Für Pubs gilt wie für andere Restaurants: Raucher müssen draußen bleiben.

Die guten alten Zeiten ...

Einer der ältesten Pubs Londons ist das Lamb and Flag (s. Kasten) in

Pub-Tipps

The Antelope: 22 Eaton Terrace, SW1, U-Bahn: Sloane Square

Guinea: 30 Bruton Place, W1, U-Bahn: Bond Street

Lamb and Flag: 33 Rose St., WC2; U-Bahn: Covent Garden

Old Bank of England: 194 Fleet St., EC4, U-Bahn: Temple

Princess Louise: 208–209 High Holborn, WC1, U-Bahn: Holborn

Star Tavern: 6 Belgrave Mews West, SW1, U-Bahn: Knightsbridge

Tasting-Touren: www.liquidhistorytours.com, tgl. ab 14 Uhr

Besichtigungen von Mikrobrauereien: <https://londonbrewerytour.com> (in East London, Southwark und Greenwich)